

## Serie ATEX



Schnelllauf-Toranlagen für explosionsgeschützte Bereiche





## ATEX Generell

Die ATEX-Produktrichtlinie RL 2014/34/EU regelt die bestimmungsgemäße Verwendung von Geräten und Schutzsystemen in explosionsgefährdeten Bereichen.

Die ATEX-Betreiberrichtlinie RL 1999/92/EG regelt die Mindestvorschriften zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit von Arbeitnehmern, die durch eine explosionsfähige Atmosphäre gefährdet werden können. Gemäß dieser Richtlinie hat der Betreiber von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen in seiner Gefährdungsbeurteilung ein Explosionsschutzdokument zu erstellen und explosionsgefährdete Bereiche in EX-Schutz-Zonen einzuteilen.

Unsere ATEX-Toranlagen können in folgenden EX-Schutz-Zonen eingesetzt werden:

Gas: Zone 1 (II 2G IIB T4 GbX) Sta Zone 2 (II 3G IIB T4 GcX)

Staub\*: Zone 21 (II 2D IIIB 135°C DbX) Zone 22 (II 3D IIIB 135°C DcX)

X = Einsatztemperatur \* Optional auf Anfrage

Bitte beachten Sie, dass unser Schaltschrank nicht für den Einsatz in einer EX-Zone ausgelegt ist und somit außerhalb der EX-Schutz-Zone montiert werden muss.

Unsere Toranlagen sind speziell für den Einsatz im EX-Bereich gemäß ATEX-Richtlinie 2014/34/EU ausgelegt. Alle elektrischen Bauteile (ausgenommen der Schaltschrank) haben eine ATEX-Zertifizierung. Der mechanische EX-Schutz wird entsprechend den Anforderungen der Ex-Schutz-Zone ausgelegt.

#### ATEX-Impulsgeber:

Drucktaster

• Induktionsschleifen

• Zugschalter

Lichtschranken

#### Explosionsgefährdete Bereiche

Bedingungen und Zoneneinteilung		Erforderliche Kennzeichnung des Betriebmittels				
Brennbare Stoffe	Temporäres Verhalten der explosi- onsfähigen Atmosphäre	Einteilung explosions- gefährdeter Bereiche	Gruppe im Sinne der RL 2014/34/ EU	Geräte- kategorie im Sinne der RL 2014/34/ EU	Gerätegruppe im Sinne der EN IEC 60079-0	Geräteschutz- niveau (EPL) im Sinne der EN IEC 60079-0
Gase Dämpfe	ist ständig, lang- zeitig oder häufig vorhanden	Zone 0	II	1G	II	Ga
	tritt im Normal- betrieb gelegent- lich auf	Zone 1	II	2G oder 1G	II	Gb oder Ga
	tritt im Normal- betrieb norma- lerweise nicht auf oder aber nur kurzzeitig	Zone 2	II	3G oder 2G oder 1G	П	Gc oder Gb oder Ga
Stäube	ist in Form einer Wolke ständig, langzeitig oder häufig vorhanden	Zone 20	II	1D	III	Da
	bildet sich im Normalbetrieb gelegentlich in Form einer Wolke	Zone 21	II	2D oder 1D	III	Db oder Da
	tritt im Normal- betrieb in Form einer Wolke nor- malerweise nicht auf oder aber nur kurzzeitig	Zone 22	II	3D oder 2D oder 1D	III	Dc oder Db oder Da
Methan Kohlestaub	Betrieb bei Explosionsgefahr	_	ı	M1		Ma
	Abschaltung bei Explosionsgefahr			M2 oder M1	-1	Mb oder Ma

# EFA-SST® EX



# Schnelllauf-Spiraltor für ATEX-Anwendungen

## Die Vorteile des EFA-SST® EX auf einen Blick:

- Einsetzbar in den EX-Schutz-Zonen 1, 2, 21 und 22
- Windbelastbarkeit Klasse 2 bis 4
- Bis zu 200.000 Lastwechsel pro Jahr
- Als Außen- und Innentor geeignet
- Geschwindigkeit: Öffnen 1,0 m/s; Schließen 0,5 m/s
- Standard-Baugrößen bis B=4.000 mm x H=5.000 mm

## Das klassische Hallentor für explosionsgefährdete Bereiche

Das EFA-SST® EX ist sowohl für den Innen- als auch für den Außeneinsatz hervorragend geeignet. Es bietet neben der hohen Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit vor allem ein festes Torblatt mit enormer Windbelastbarkeit und bester Dichtigkeit. Das Torblatt besteht (bei Rundspiralausführung) wahlweise aus doppelwandigen Aluminiumlamellen (Lamellenteilung 151 mm) oder aus PVC-freien, hochtransparenten Sichtlamellen (Lamellenteilung 225 mm). Bei Ausführung mit Ovalspirale kommen ausschließlich doppelwandige Aluminiumlamellen zum Einsatz. Die Lamellen werden berührungslos in einer Spirale aufgenommen und bewegen sich somit nahezu verschleißfrei.

#### Einsatzbereiche in den EX-Schutz-Zonen

Das Schnelllauf-Spiraltor EFA-SST® EX ist gemäß ATEX-Richtlinie (RL 2014/34/EU) speziell für den Einsatz im EX-Bereich entwickelt:

Gas: Zone 1 (II 2G IIB T4 GbX)

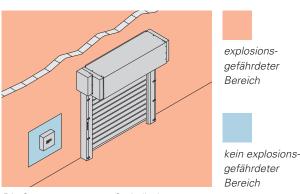
Zone 2 (II 3G IIB T4 GcX)

Staub\*: Zone 21 (II 2D IIIB 135°C DbX)

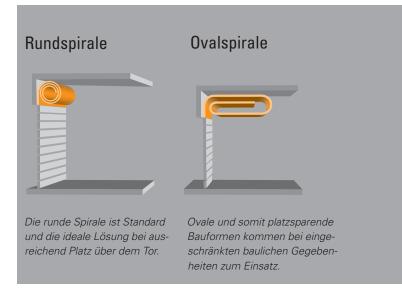
Zone 22 (II 3D IIIB 135°C DcX)

X = Einsatztemperatur -15 °C bis +50 °C

\* Optional auf Anfrage



Die Steuerung muss außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs montiert werden.



#### Verwendung

- Industrieanwendungen
- z.B. Pharma, Chemie, Gefahrenstoffe und Lackieranlagen
- Als Außen- und Innentor geeignet
- Außenmontage unter bauseitigem Vordach möglich

## EFA-SRT® EX



# Schnelllauf-Rolltor für ATEX-Anwendungen

## Die Vorteile des EFA-SRT® EX auf einen Blick:

- Einsetzbar in den EX-Schutz-Zonen 1, 2, 21 und 22
- Bis zu 150.000 Lastwechsel pro Jahr
- Hochbelastbares Innentor
- Geschwindigkeit: Öffnen 1,0 m/s; Schließen 0,5 m/s
- Standard-Baugrößen bis  $B = 4.000 \text{ mm} \times H = 4.000 \text{ mm}$

## Das Innentor für explosionsgefährdete Bereiche

Das EFA-SRT® EX enthält neben einem serienmäßigen Frequenzumformer und einer Microprozessor-Steuerung alle grundtypischen Merkmale moderner Tortechnik, wie eine dynamische Torblattspannung und eine Gegenzugeinrichtung über Federn. Ein Handhebel an der Zarge erlaubt die schnelle Notentriegelung des Tores, z.B. bei einem Stromausfall. Ein zeitaufwendiges Hantieren mit einer Nothandkurbel ist bei diesem Tor nicht erforderlich! Das Torblatt wird aus einem ca. 1,4 mm starken, nicht transparenten und schwarzen ATEX-Sonderbehang mit Windsicherungen gebildet.

#### Einsatzbereiche in den EX-Schutz-Zonen

Das Schnelllauf-Rolltor EFA-SRT® EX ist gemäß ATEX-Richtlinie (RL 2014/34/EU) speziell für den Einsatz im EX-Bereich entwickelt:

Gas: Zone 1 (II 2G IIB T4 GbX)

Zone 2 (II 3G IIB T4 GcX)

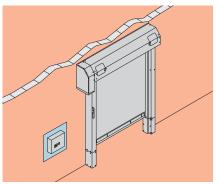
Staub\*: Zone 21 (II 2D IIIB 135°C DbX)

Zone 22 (II 3D IIIB 135°C DcX)

X = Einsatztemperatur +5 °C bis +50 °C

\* Optional auf Anfrage





Die Steuerung muss außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs montiert werden.

### Verwendung

explosions-

gefährdeter

kein explosionsgefährdeter

Bereich

- Industrieanwendungen
- z.B. Pharma, Chemie, Gefahrenstoffe und Lackieranlagen
- Als Innentor geeignet

## ATEX-Zubehör

#### Sicherheit

- Notentriegelung
- Verriegelung
- Optische Signalgeräte
- Bewegungsmelder auf Anfrage
- Sicherheitslichtschranken
- Not-Halt-Schlagtaster



ATEX-Schlüsselschalter Auf-Zu ATEX-Not-Halt-Schlagtaster



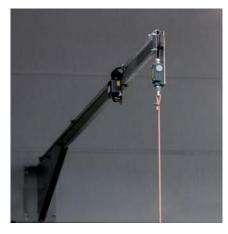
ATEX-Drucktaster Auf-Zu



Sichtlamellen

### Impulsgeber

- Drucktaster
- Zugschalter
- Induktionsschleifen
- Lichtschranken
- Schlüsselschalter



ATEX-Zugschalter



ATEX-Lichtschranke



Notentriegelung an der Zarge und auf Konsole für Torgegenseite

Technische Daten:	Serie	Serie ATEX		
		EFA-SST® EX	EFA-SRT® EX	
		L	L	
Anwendung	Innentor	•	•	
	Abschlusstor	•	-	
Windbelastung max.*	nach DIN EN 12424 in Klassen	2-4	npd	
Betriebskräfte/sicheres Öffnen	nach DIN EN 13241	erfüllt	erfüllt	
Widerstand geg. eindringendes Wasser*	nach DIN EN 13241 in Klassen	0	npd	
Luftdurchlässigkeit*	nach DIN EN 13241 in Klassen	2	npd	
Direkte Luftschalldämmung R <sub>w</sub> *	in dB nach DIN EN 717-1	23	12	
U-Wert maximal*	in W/m²K nach DIN EN 13241	5,8	npd	
Torgröße (in mm) (Sondergrößen auf Anfrage)	Breite B max.	4.000	4.000	
(Solidol grobol) dai 7 tilliago/	Höhe H max.	5.000	4.000	
Maximale Torblattgeschwindigkeit	Öffnen in m/s	1,0	1,0	
	Schließen in m/s	0,5	0,5	
Torblattaufnahme	Rundspirale	•	_	
	Ovalspirale	•	_	
Stahlkonstruktion	Rahmen Stahlblech verzinkt	•	•	
	Edelstahl	0	0	
	pulverbeschichtet nach RAL	0	0	
Torblatt	ATEX-Behang, schwarz ohne Sichtfenster	-	•	
	Doppelwandige Alulamelle (Lamellenteilung 151mm)	•	_	
	· eloxiert	•	_	
	· Pulverbeschichtung (RAL)	0	_	
	· Sichtlamelle (Acrylglas)	0	_	
	· Sichtlamelle (Polycarbonat)	0	_	
	· Lüftungslamelle	0	_	
	Einwandiges Acrylglas mit Aluminium-Außenstegen	•	_	
	· eloxiert	•	_	
	· Pulverbeschichtung (RAL)	0	_	
	· Sichtlamelle (Acrylglas)	•	_	
	· Sichtlamelle (Polycarbonat)	0	_	
	Lüftungslamelle	0	_	
Brandverhalten	Baustoffklasse DIN 4102	B2	B2	
Gewichtsausgleich durch		Feder	Feder	
Konzipiert für ca Lastwechsel p.a.		200.000	150.000	
Antrieb	Elektromotor mit Frequenzformer	•	•	
Steuerung	EFA-TRONIC® Professional	•	•	
	Frequenzumformer	•	•	
	Hauptschalter und Folien-Tastatur	•	•	
Zuleitung	Stromanschluss 230 V/50 Hz	•	•	
	Leitungsschutzschalter	16 A (K)	16 A (K)	
Notöffnung	selbsttätig nach manueller Auslösung	•	•	
Sicherheitseinrichtungen	Schaltleiste	•	•	
-	Lichtschranke	•	•	
	Vorfeldüberwachung EX-Schutz (Bewegungsmelder)	0	0	

<sup>•</sup> Standard, o auf Wunsch, – nicht lieferbar, \*abhängig von Torblatt, Torblattaufnahme und Torgröße, technische Änderungen vorbehalten, npd = keine Leistung bestimmt (no performance determined)

Unsere deutschsprachigen Vertretungen:

EFAFLEX
Tor- und Sicherheitssysteme
GmbH & Co. KG
Fliederstraße 14
DE-84079 Bruckberg
Telefon +49 8765 82-0

www.efaflex.com info@efaflex.com

**EFAFLEX** 

Torsysteme GmbH Gewerbestraße 27 AT-2500 Baden Telefon +43 2252 42496 Telefax +43 2252 42497 www.efaflex.at

verkauf@efaflex.at

**EFAFLEX** 

Swiss GmbH Moosmattstrasse 36 CH-8953 Dietikon Telefon +41 43 322 90 20

Telefax +41 43 322 50 65 www.efaflex.ch

info@efaflex.ch

EFAFLEX® ist eine eingetragene und rechtlich geschützte Marke.
Technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen zum Teil mit Sonderausstattung. Gesamtkonzeption:
www.creativconcept.de 04120



## Technologischer Vorsprung. Wegweisende Konstruktion.

EFAFLEX entwickelt und konstruiert seit mehr als 40 Jahren zuverlässige und hocheffizient arbeitende Schnelllauftore. Mit innovativen Technologien und richtungsweisenden Lösungen für Spezialanforderungen gibt EFAFLEX dem Markt stetig neue Impulse. Diese Führungsrolle durch überlegene Technik, beste Qualität und ein Höchstmaß an Sicherheit gehört zum Selbstverständnis der Marke EFAFLEX. Mehr als 1.200 Mitarbeiter garantieren für kompetente Beratung und exzellenten Service. Weltweit und immer in Ihrer Nähe.

